



Sohn und Vater: Tobey Maguire und Kevin Kline

WIEDER GESEHEN

Alleskönner Ang Lee

Filmregisseur Ang Lee gehört mit vier Auszeichnungen zu den grossen Gewinnern der jüngsten Oscar-Runde. Wie kein Zweiter hat der gebürtige Taiwanese sich in der US-Kultur assimiliert.

Er ist der Regisseur, der scheinbar alles kann. Jedenfalls hat der 1954 auf Taiwan geborene Ang Lee ganz Unterschiedliches geschaffen, und das mit Erfolg. Das Spektrum seines Œuvres ist erstaunlich vielseitig und reicht von der gepriesenen Klassiker-Verfilmung (Jane Austens «Sense And Sensibility», 1995) bis zur Comic-Adaption «Hulk» (2003). Verblüffend dabei ist, wie sicher sich Lee besonders in der US-amerikanischen Kultur bewegt. Typisches Beispiel: «Brokeback Mountain» von 2005, für den Lee vier Oscars erhielt.

Bereits viermal sind Filme von Lee zu Oscar-Ehren gekommen. Für seinen Film «The Ice Storm» hat er allerdings 1997 noch keine der renommierten Auszeichnungen erhalten. Er verfilmte mit dem Roman von Rick Moody

einen durch und durch US-amerikanischen Stoff. Die Story spielt im Jahr 1973 im aufgeschlossenen liberalen Ostküsten-Milieu. Hier leben die benachbarten Familien Hood und Carver. Die Erwachsenen haben sich reichlich mit Problemen herumzuschlagen – mit sich und mit ihren halbwüchsigen Kindern. Diese werden von jugendlichen Schauspielern interpretiert, die ihren Weg im Filmgeschäft machen werden: Christina Ricci, Tobey Maguire und Elijah Wood. Auf der Erwachsenen-seite im schön rekonstruierten Seventies-Ambiente agieren Prominente wie Sigourney Weaver, Kevin Kline und Joan Allen. Sie verraten die Freiheitsideale von einst. Auch ohne Oscar-Preis: Ang Lee schaffte mit seinem «Aussenblick» ein beklemmendes und dichtes Zeitbild der USA.

Urs Hangartner



The Ice Storm
(Der Eissturm)
Regie: Ang Lee
USA 1997
DVD, 108 Minuten
(Arthaus 2006).

FERNSEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Abenteuerfilme, Dramen, Kriminalkomödien, Western oder Liebesgeschichten stehen oft nach Mitternacht im Programm. Hier eine Auswahl aus dem aktuellen Spielfilm-Angebot. Gedacht sind die Tipps für TV-Zuschauer, die diese Spielfilme für einen späteren Kinoabend aufzeichnen wollen. Oder für Menschen, die ihre schlaflosen Nächte verkürzen möchten.

- Do** 14.3. ARD, 01.55–03.20
Zwei ungleiche Schwestern
Tragikomödie von Alexandra Leclère (F 2004).
Mit Isabelle Huppert, Catherine Frot.
- Fr** 15.3. ARD, 01.30–03.13
Nur die Sonne war Zeuge
Thriller von René Clément (I/F 1960).
Mit Alain Delon, Marie Laforêt.
- Fr** 15.3. ARD, 03.15–05.18
Der Saustall
Satire von Bertrand Tavernier (F 1981).
Mit Philippe Noiret, Isabelle Huppert.
- Sa** 16.3. ZDF, 02.00–03.30
Shoot Out – Abrechnung in Gun Hill
Western von Henry Hathaway (USA 1971).
Mit Gregory Peck, Patricia Quinn.
- So** 17.3. ARD, 01.00–02.28
Die Mauern von Malapaga
Melodram von René Clément (F/I 1949).
Mit Jean Gabin, Isa Miranda.
- Mo** 18.3. SRF 1, 00.45–02.20
Peeping Tom – Augen der Angst
Thriller von Michael Powell (GB 1960).
Mit Karlheinz Böhm, Moira Shearer.
- Di** 19.3. ARD, 00.50–02.38
8 Frauen
Musicalfilm von François Ozon (I/F 2002).
Mit Catherine Deneuve, Fanny Ardant.
- Fr** 22.3. SRF 2, 00.25–02.50
An jedem verdammten Sonntag
Drama von Oliver Stone (USA 1999).
Mit Al Pacino, Cameron Diaz.
- Fr** 22.3. ARD, 02.55–04.53
Der aus dem Regen kam
Psychothriller von René Clément (I/F 1970).
Mit Charles Bronson, Marlène Jobert.
- Sa** 9.3. ARD, 00.15–02.20
James Bond 007: Im Angesicht des Todes
Agentenfilm von John Glen (GB/USA 1985).
Mit Roger Moore, Christopher Walken.
- Sa** 9.3. SRF 2, 01.10–03.10
Star Wars: Episode IV – Eine neue Hoffnung
Science-Fiction-Film von George Lucas (USA 1977).
Mit Mark Hamill, Harrison Ford.
- Di** 12.3. SRF 2, 00.15–01.55
Für eine Handvoll Dollar
Italowestern von Sergio Leone (I/E/D 1964).
Mit Clint Eastwood, Marianne Koch.
- Di** 12.3. ARD, 00.50–02.33
Der Loulou
Drama von Maurice Pialat (F 1979).
Mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu.
- Mi** 13.3. ORF 2, 00.10–01.40
3:10 to Yuma – Zähl bis drei und bete
Western von Delmer Daves (USA 1957).
Mit Glenn Ford, Van Heflin.
- Mi** 13.3. ARD, 01.55–03.35
Amateur
Kriminalkomödie von Hal Hartley (GB/USA/F 1994).
Mit Isabelle Huppert, Martin Donovan.



Star Wars: Episode IV – Eine neue Hoffnung



8 Frauen: Ein Film von François Ozon